

Pankreatin 10.000 Laves® Mikro dient dem **Ersatz von Verdauungsenzymen bei Verdauungsstörungen (Maldigestion)** in Folge ungenügender oder fehlender Funktion der Bauchspeicheldrüse (**Exokrine Pankreasinsuffizienz**). Solche Verdauungsstörungen können sich z. B. als Bauchschmerzen, Blähungen, Fettstuhl oder Durchfall, als häufige Stuhlgänge oder Gewichtsverlust äußern.

Bei einer Pankreasschwäche – etwa chronisch bedingt oder im Anschluss an eine akute Entzündung (eine akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse stellt jedoch eine absolute Kontraindikation für die Verwendung von Pankreasenzymen dar)– können Enzyme aus dem Schwein in unterschiedlicher Menge bei Verdauungsproblemen helfen, da sie den menschlichen Enzymen überaus ähnlich sind. Sie enthalten Lipasen, Amylasen und Proteasen.

Pankreatin 10.000 Laves® Mikro enthält **kleine Mikrofilmtabletten**, die bereits bei **leichteren Formen der Bauchspeicheldrüsenschwäche** geeignet sind, aber auch bei Patienten mit **Magensonde** eingesetzt werden können (dazu bitte die Kapseln öffnen). Die Mikrofilmtabletten befinden sich in einer Kapselhülle, die sich bereits im Magen auflöst. Die Mikrofilmtabletten selbst haben einen speziellen Schutzlack, der die Pankreasenzyme vor der Salzsäure im Magen schützt. So können die Enzyme schon im Magen gut mit dem Nahrungsbrei vermischt werden. Anschließend werden sie portionsweise in Richtung Dünndarm weitergeleitet. Dort angekommen lösen sich diese Mikrofilmtabletten auf und befinden sich genau dort, wo sie auch wirken sollen.

Tip: Patienten, die Kapseln nicht schlucken können, dürfen die Kapsel öffnen und den Inhalt mit etwas Flüssigkeit unzerkaut einnehmen.

ANWENDUNGSGEBIETE

- Pankreasinsuffizienz
- Maldigestion

DOSIERUNG

Die Einnahme richtet sich nach der Schwere der Pankreasinsuffizienz. Die übliche Dosierung ist 2-4 Kapseln zu einer Hauptmahlzeit. Die Dosierung ist vom Fettgehalt der Nahrung abhängig.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch: Nach Anbruch der Packung dürfen Sie das Medikament noch 4 Monate verwenden.

INHALTSSTOFFE

Der Wirkstoff ist: Pankreas-Pulver vom Schwein (Pankreatin). Eine Kapsel enthält davon 97,6 g.

Das entspricht:

- 10.000 Ph.Eur.-Einheiten Lipase/Kapsel
- mind. 7.250 Ph.Eur.-Einh. Amylase/Kapsel
- mind. 450 Ph.Eur.- EINH. Protease/Kapsel

Die sonstigen Bestandteile sind: Crospovidon, mikrokristalline Cellulose, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat (Ph. Eur.), Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1) Dispersion 30% (Ph. Eur.), Polysorbat 80, Wasser, Triethylcitrat, Talkum, Simeconemulsion (enthält Simecon, Methylcellulose, Sorbinsäure (Ph. Eur.) und Wasser), Montanglycolwachs, Gelatine, Titandioxid (E 171), Eisenoxide und -hydroxide (E 172), Natriumdodecylsulfat.

WICHTIGE HINWEISE

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker